

Sind Ihre Schüler...?

Frühzeitige Entdeckung
Ihrer Talente durch
Transparenz über

die verschiedenen

Ausbildungsberu**F**e
Persönliche **O**rientierungshilfen für die Berufswahl
Koope**R**ation mit

Regiona**L**en Unternehmen
Imagegewinn
Fachkräftenachwuchs
Pat**E**nschaften

Nutzen Sie die Chance bis zum 31.05.2005!

Wettbewerbsausschreibung für Schulen

Wettbewerb „futureplans - Fit for Life

Schulen und Schüler/innen entdecken ihre beruflichen Talente – Regionale Unternehmen eröffnen und gestalten Chancen für konkrete Ausbildungsangebote

(Ausschreibung für einen **Wettbewerb unter Leipziger Schulen** zur Teilnahme an einer attraktiven Kooperation zwischen Schulen, deren Schüler/innen und Leipziger Unternehmen)

1. Was ist „futureplans - Fit for Life“ und was streben wir an?

Bekannte und namhafte Unternehmen aus Leipzig und Umgebung (siehe Anlage) haben sich mit weiteren Akteuren zusammengeschlossen und möchten ihre Türen für Sie, d.h. für **engagierte Schulen, motivierte Schüler/innen und deren interessierte Lehrer/innen** öffnen, um zusammen folgende **Ziele** zu erreichen:

- Reduzierung/Verhinderung ausbildungsbedingter Abwanderungsbewegungen von engagierten Jugendlichen aus der Region durch konkrete Stärkung ihrer regionalen beruflichen Chancen
- „erlebbar“ Transparenz über Ausbildungsberufe und -möglichkeiten in unserer Region für Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen
- Unterstützung und praktische Orientierungshilfe für Schüler/innen bei der „Entdeckung“ eines geeigneten künftigen Ausbildungsberufes, der den individuellen Neigungen und Stärken entspricht
- Sicherung des Fachkräftenachwuchses für Unternehmen der Region

Zur Erreichung dieser Ziele sollen **enge und dauerhafte Partnerschaften zwischen den „Fit for Life“ Unternehmen und ausgewählten Schulen** geschlossen werden. Um engagierte Schulen für diese attraktive Kooperation zu ermitteln, wird ein Wettbewerb ausgerufen, bei dem sich interessierte Schulen bewerben und präsentieren können (Näheres siehe unter 4.).

2. Was haben Sie und wir von „futureplans - Fit for Life“?

Ø Die Schulen

- ⊗ *Imagegewinn sowie Sicherung der Attraktivität der Schule, Steigerung des Bekanntheitsgrades der Schule für ihre Zukunftsfähigkeit*
- Transparenz über das vielfältige Ausbildungsangebot der Region
- Aktuelle Informationen über Trends und geforderte Voraussetzungen für den Start konkreter Ausbildungsrichtungen
- Aktive praktische Begleitung und Unterstützung der Schüler/innen im Rahmen des Individuellen „Berufswegeplans“
- Herstellung und aktive Forcierung von Kontakten zu attraktiven Unternehmen der Region

Ø **Die Schüler/innen**

- ⊗ *Verbesserung der beruflichen Orientierung, Absicherung des Berufsfindungsprozesses sowie bei Engagement und Eignung: Ausbildungsplatzangebot in einem konkreten Unternehmen*
- Frühzeitiges Kennenlernen vielfältiger Ausbildungsmöglichkeiten und Ausbildungsberufe in der Region
- Kennenlernen konkreter Unternehmen und von Ansprechpartner/innen durch Betriebsbesichtigungen „vor Ort“
- Aktive und professionelle Unterstützung, Begleitung und Betreuung bei der Absicherung einer Berufswahl über individuelle Eignungsdiagnostik und Berufsfindungstests
- Kennenlernen von potenziellen Praktikumpartnern sowie Möglichkeit der gezielten Auswahl von Praktikumsbetrieben, -plätzen und Ferienjobs

Ø **Die beteiligten Unternehmen**

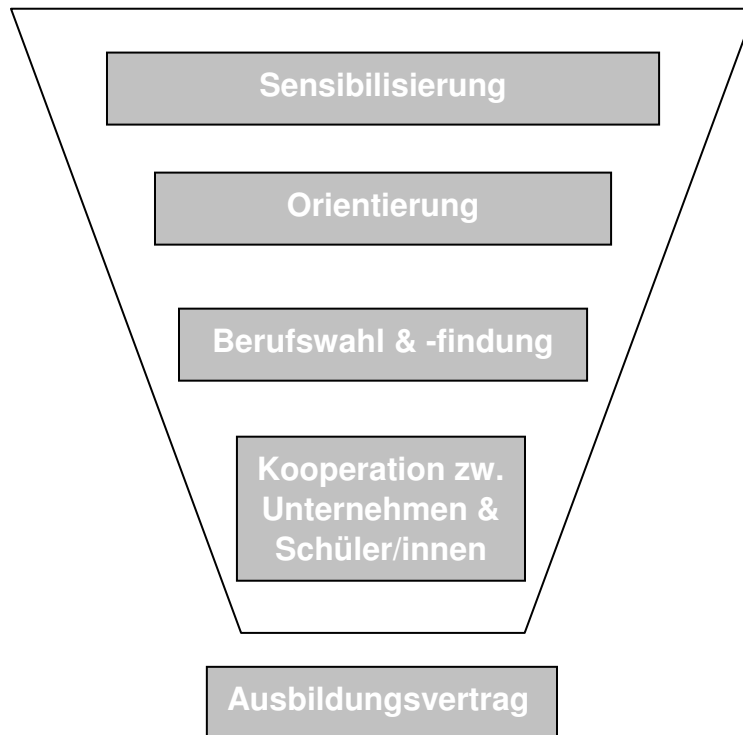
- ⊗ *Sicherung des Fachkräftenachwuchses und Verbesserung der Zukunftsfähigkeit des Unternehmens*
- Aufbau und Ausgestaltung wirksamer Kontakte zu Schulen und Schüler/innen
- Erleichterung und mehr Sicherheit bei der Suche nach und bei der Auswahl von geeignetem und engagiertem Berufsnachwuchs

3. Was bietet „futureplans - Fit for Life“ an?

Unsere Vision:

- Ø Frühzeitige Entdeckung vielfältiger Talente in der Schule ⊗ jetzt
- Ø Intensive individuelle Kontakte zwischen Ausbildungsbetrieben und interessierten Schüler/innen: „roter Teppich“ in die und in den Unternehmen ⊗ anschließend
- Ø Sicherung von attraktiven Ausbildungsplätzen ⊗ später

Schritte, die wir gemeinsam mit Ihnen gehen wollen:



1) *Sensibilisierung der Schüler/innen für die Berufsorientierung*

Konkrete Ausbildungsberufe, ihre Inhalte und Anforderungen sowie Ausbildungsbetriebe in der Region werden bekannt gemacht (beginnend ab Klasse 6), z.B. durch folgende Aktivitäten:

- Eltern stellen in der Schule ihre Berufe vor.
- Die „Fit for Life“ - Unternehmer/innen präsentieren in ihren Betrieben und/oder in der Schule das Unternehmen, stellen vor allem die Vielfalt der im Unternehmen zu realisierenden beruflichen Tätigkeiten sowie die dazu erforderlichen Qualifikationen und Kompetenzen vor.
- Auszubildende aus „Fit for Life“ - Unternehmen präsentieren ihre Ausbildungsberufe und praktischen Erfahrungen in der Ausbildung.
- Beratungslehrer/innen erhalten betriebsnahe Informationen zu neuen Berufen.

2) *Orientierung der Schüler/innen*

Die Schülerinnen und Schüler wägen ab, ob einer und welcher der vorgestellten Berufe sie interessieren und ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechen könnten. Hierbei erhalten sie Unterstützung durch die Lehrer/innen. Auch die „Fit for Life“ - Unternehmen stehen interessierten Schüler/innen für gezielte Fragen bereit.

3) *Unterstützung bei Berufswahl und Berufsfindung*

Die Schülerinnen und Schüler werden selbst aktiv, ihre individuelle berufliche Entwicklung vorzubereiten: Sie nehmen in professioneller Regie von „Fit for Life“ - Unternehmen an Berufsinteressen-, Kompetenz- und Potenzialanalysen teil und nutzen deren Ergebnisse, um einen individuellen „Berufswegeplan“ zu erstellen

(unterstützt durch Lehrer/innen und „Fit for Life“-Beteiligte).

Die Schüler/innen erfahren durch Veranstaltungen in der Schule, im regionalen Umfeld und aus den Medien, welche Unternehmen, mit welchen Entwicklungsmöglichkeiten zu ihren Interessen, Kompetenzen und Fähigkeiten am besten passen könnten.

4) *Enge individuelle Kooperation zwischen potenziellen Ausbildungsbetrieben und Schüler/innen*

Die Schüler/innen nehmen im Rahmen der „futureplans - Fit for Life“ Kooperation selbständig Kontakt zu den Unternehmen auf, die Ausbildungsberufe entsprechend der individuellen Neigungen, Interessen und Voraussetzungen anbieten. Die „Fit for Life“ Unternehmen bieten ihnen Praktika, Schnuppertage, Ferienjobs etc. an, in denen der individuelle Berufswegeplan intensiv verfolgt, gefestigt und ggf. modifiziert wird. Zwischen engagierten Schüler/innen und den Unternehmen entstehen Patenschaften.

5) *Frühzeitige Angebote von Ausbildungsverträgen für geeignete Schüler/innen*

Haben sich Schüler/innen in einem „Fit for Life“ Unternehmen einen „positiven Namen“ gemacht und haben sich Jugendliche und Unternehmen gut kennen lernen können, steht einem Ausbildungsplatzangebot nichts mehr im Wege.

4. Der Wettbewerb „futureplans - Fit for Life“ – Ausschreibung

Wettbewerb:	Überlegen Sie, was und wodurch sich Ihre Schule besonders auszeichnet , um unter den Bewerbern als Kooperationschule „ futureplans - Fit for Life “ ausgewählt zu werden. Erstellen Sie gemeinsam mit Ihren Schüler/innen (ab Klasse 6) eine Präsentation , die die Jury überzeugen wird (Dauer: max. 15 Minuten). Um in die Vorauswahl zu gelangen, ist jedoch zunächst eine Bewerbungsmappe zu erstellen (Umfang max. 3 DIN A 4-Seiten), aus der auch die geplanten Präsentationsinhalte hervorgehen.
Zielgruppe:	Schulen aller Schularten: Mittelschulen, Gymnasien, Förderschulen aus dem Regierungsbezirk Leipzig
Einreichung der Bewerbungsmappe zur Vorauswahl:	Letzter Abgabetermin: 31.Mai 2005
Wo?	PUUL GmbH, Kohlgartenstraße 13, 04315 Leipzig

Ansprechpartnerin PUUL GmbH:	Annett Jakob, Tel. 0341 20062-51 Fax. 0341 20062-99 E-Mail: annett.jakob@puul-gmbh.com
Ansprechpartnerin Regionalschulamt Leipzig:	Birgit Willhöft, Tel. 0341 4945-782 Fax. 0341 4945-754 E-Mail: Birgit.Willhoeft@rsal.smk.sachsen.de
Präsentation:	Zwischen 11. und 15. Juli 2005 Sollte Ihre Schule in die Endauswahl gelangen, erhalten Sie rechtzeitig eine gesonderte Einladung zur Präsentation. Die Präsentation ist gemeinsam von Schülerinnen und Schülern mit ihren Lehrern durchzuführen.

Anlage zur Wettbewerbsausschreibung „futureplans – Fit for Life“

Initiatoren der Arbeitsgruppe „Fit for Life“

- § Sparkasse Leipzig
- § Renaissance Hotel Leipzig
- § Stadtwerke Leipzig
- § Regionalschulamts Leipzig
- § Zarof e.V.
- § Universität Leipzig/ Projekt „Lernende Region Leipzig“
- § Sprecherin des Landeselternrats Sachsen
- § PUUL GmbH

„Fit for Life“ - Unternehmen

- § Deutsche Telekom AG
- § Euro-Schulen Leipzig
- § Heidelberger Postpress Deutschland GmbH
- § Innung Sanitär-Heizung-Klima Leipzig
- § Leipziger Brauhaus zu Reudnitz Vertriebs GmbH
- § Nacap GmbH
- § Neue ZWL Zahnradwerke Leipzig GmbH
- § Polizeifachschule Leipzig
- § Renaissance Hotel Leipzig
- § Schenker Deutschland AG
- § Sparkasse Leipzig
- § Stadtwerke Leipzig
- § Van Netten
- § VW Zentrum Leipzig